

<b>Zeitschrift:</b>	Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse = Gazetta militare svizzera
<b>Band:</b>	65=85 (1919)
<b>Heft:</b>	40
<b>Rubrik:</b>	Bibliographie

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 14.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

wärtsbewegungen und dauernde Abtransporte beobachtet. Man durfte nicht länger zögern! So wurde, obgleich der Nachschub noch nicht vollständig geregelt war, der Befehl erteilt, die Angriffsbewegung wieder aufzunehmen. In den frühesten Morgenstunden des 12. Septembers brachen die Divisionen der Gruppe Gerok und des Corps Conta überraschend gegen die feindlichen Linien vor, erstürmten die Vorstellungen und drangen auf den Flügeln in die feindliche Hauptstellung ein. In der Nacht zum 13. eroberte die 107. Division nach hartem Ringen einige Stützpunkte in der Mitte des Feindes. Der Russe wich vor der ganzen Front der Armee nach Osten zurück, verfolgt von den unermüdlichen Regimentern unserer siegreichen Korps. Immer aber suchte er wieder Front zu machen, mußte jedoch im Verlauf des 14. und 15. dem Ansturm der Bugarmee weichen. Als am 16. September das 41. Reservekorps die Stadt Pinsk erobert hatte, und der Feind über die Jasjolda und den Oгински-Kanal zurückflutete, war das der Armee gesteckte Ziel erreicht, der Russe vollständig in die endlosen Sümpfe des Pripjet geworfen. Damit war die Aufgabe der Bugarmee beendet.“ Die Sperrung des Sumpfgebietes wurde anderen Truppen von geringerer Gefechtskraft anvertraut.

Sie wurde aufgelöst. Teile von ihr wurden an andere, an Nachbararmeen, abgegeben, größere Teile gingen auch nach Serbien und anderen Kriegsschauplätzen ab. „Zwei Monate hatten die Operationen der Bugarmee gedauert, eine wahrlich nur kurze Zeit für das, was in ihr geleistet wurde! Die Buglinie war bezwungen, Brest-Litowsk erobert und die ganze Sumpfgegend bis zur Linie Stochod-fluß-Pinsk-Oгинскийkanal vom Feinde gesäubert. Die Bugarmee konnte stolz sein auf ihre Leistungen. Gewaltige Ueberzahl des Feindes, mächtige, unüberwindlich scheinende Stellungen, Moor und Sumpf, Wasserläufe und unergründliche Wege, Sturm und Regen hatten sich der Bugarmee auf ihrem Siegeszug in den Weg gestellt, doch mit unermüdlicher Ausdauer und nie versagender Tapferkeit brachen ihre hervorragenden Truppen auch den stärksten Widerstand. Sie hatten sich glänzend bewährt, und das Vertrauen, das ihr Führer bei der Uebernahme des Oberkommandos in sie gesetzt hatte, es hatte sich voll erfüllt.“

Beim Studium der Operationen muß man wirklich zugeben, daß unser Gewährsmann nicht zu viel sagt, wenn er mit Stolz und Genugtuung diese Worte niederschreibt: die Bugarmee hat Taten vollbracht, die selber im Weltkrieg, der doch wahrlich an Glanzleistungen reicher ist als irgend einer seiner Vorgänger, zu den glänzendsten und außerordentlichsten zu rechnen sind.

H. M.

## Bibliographie.

### Eingegangene Werke.

45. *Vertus Guerrières*. 8° geh. 250 Seiten. Paris 1919. Verlag von Payot & Cie. Preis Fr. 4.50.
46. *Strobl, Karl Hans*. Franz Ferdinands Lebensroman. Ein Dokument unserer Zeit. (Memoirenbibliothek. 5. Serie. Zehnter Band) gr. 8° geh. 284 Seiten. Stuttgart 1919. Verlag von Robert Lutz. Preis geh. Mk. 7.50, in Halbleinen geh. Mk. 10.—
47. *Dürr Prof. Dr. Emil*. Freiheit und Macht bei Jakob Burckhardt. Gr. 8° geh. 205 Seiten. Basel 1918. Verlag von Helbing und Lichtenhahn. Preis Fr. 7.50.
48. *von Hertling, Georg*. Erinnerungen aus meinem Leben. I. Band. Mit Abbildungen auf Tafeln. Gr. 8° geh. 384 Seiten. Kempten 1919. Verlag der Kösel'schen Buchhandlung. Subskriptionspreis für das ganze Werk 3 Bände geb. Mk. 30.—, geh. Mk. 24.—
49. *von Bethmann Hollweg, Th.* Betrachtungen zum Weltkrieg. Zwei Teile. I. Teil. Vor dem Kriege. Gr. 8° kart. 198 Seiten. Berlin 1919. Verlag von Reimar Hobbing.
50. *Ludendorff, Erich*. Meine Kriegserinnerungen 1914—1918. Mit zahlreichen Skizzen und Plänen. Gr. 8° geb. 627 Seiten. Berlin 1919. Verlag von Ernst Siegfried Mittler & Sohn. Preis geb. Mk. 30.—, in Halbleder geb. Mk. 42.50.
51. *Winkler, L.* Kriegsrecht in alter und neuer Zeit. (Deutsche Jugendbücherei „Heim und Herd“ Band 29.) Buchschmuck und Deckenzeichnung von H. Rohrer. Erste und zweite Auflage. 8° kart. 114 Seiten. Lahr in Baden 1919. Druck und Verlag von Moritz Schauenburg. Preis Mk. 1.50.
52. *Busse, Marie*. Aus der belagerten Festung Royen. Feldzugsbriefe des Kommandanten Oberst Busse. 8° kart. 150 Seiten. Berlin 1919. Verlag von Karl Siegismund. Preis Mk. 5.—.
53. *von Grabmayr, Dr. Karl*. Süd-Tirol. Land und Leute vom Brenner bis zur Salurner Klause. kl. 8° kart. 256 Seiten. Berlin 1919. Verlag Ullstein & Co. Preis Mk. 3.—.
54. *Sievert, Otto*. Wetterkunde. Eine Anleitung zu Wetterverständnis und Wettervoraussage. Zweite vermehrte Auflage. Mit 50 Textfiguren, Karten und Tabellen. Gr. 8° kart. 128 Seiten. Berlin 1917. Verlag von Trowitzsch & Sohn. Preis Mk. 3.30.
55. In Deutsch-Südwestafrika 1913 bis 1915. Blätter aus dem Nachlaß des Hauptmanns im Generalstabe beim Kommando der Schutztruppe Rüdiger Weck. Herausgegeben nebst einem Schlußkapitel, „Der Krieg in der Kolonie“ vom Vater des Verfassers. Mit einem Porträt, 14 Vollbildern nach Originalaufnahmen und einer Kartenskizze. Gr. 8° geh. 168 Seiten. Berlin 1919. Verlag von Karl Siegismund. Preis Mk. 5.50, geb. Mk. 7.50.
56. *Hoeniger, Robert*. Russlands Vorbereitung zum Weltkrieg. Auf Grund unveröffentlichter russischer Urkunden. Gr. 8° br. 139 Seiten. Berlin 1919. Verlag von Ernst Siegfried Mittler & Sohn. Preis Mk. 6.—.
57. Die Schweiz. (Bibliothek des geographischen Lexikons der Schweiz.) Geographische, demographische, politische, volkswirtschaftliche und geschichtliche Studie unter Mitarbeit von zahlreichen Fachgelehrten herausgegeben von Heinrich Brunner. Mit zahlreichen Ansichten, Plänen, Tabellen und Skizzen. 4°. 711 Seiten. Neuenburg 1909. Verlag der Bibliothek des Geographischen Lexikons der Schweiz.
58. Geographischer, Volkswirtschaftlicher, Geschichtlicher Atlas der Schweiz. (Bibliothek des Geographischen Lexikons der Schweiz.) Mit 48 farbigen Tafeln. 4°. Neuenburg 1909. Verlag der Bibliothek des Geographischen Lexikons der Schweiz.
59. *Hofer, Dr. Cuno*. Der Ausbruch des großen Krieges. Mit Uebersichtstafeln. Fortsetzung zu den Keimen des großen Krieges. Gr. 8° geb. 227 Seiten. Zürich 1919. Verlag von Schultheiss & Co. Preis Fr. 8.—.
60. *Kurz, K. F.* Im Lande der Tschechoslowaken. 8°. 80 Seiten. Bern 1919. Buchdruckerei Pochon-Jent & Bühler.
61. *Vischer, Dr. A. L.* Zur Psychologie der Uebergangszeit. 8° br. 27 Seiten. Basel 1919. Verlag von Kober C. F. Spitteler's Nachfolger. Preis Fr. 2.50.
62. *Bodart, Dr. Gaston*. Kriegsverluste einst und jetzt. Lex. 8° geh. 18 Seiten. Wien 1919. Verlag von J. Roller & Co.
63. Hat der deutsche Generalstab zum Kriege getrieben? (Urkunden des deutschen Generalstabes über die militär-politische Lage vor dem Kriege.) Gr. 8° br. 27 Seiten. Berlin 1919. Verlag von Ernst Siegfried Mittler & Sohn.
64. *Hesse, Kurt*. Das Marne-Drama des 15. Juli 1918. Wahrheiten aus der Front. Mit zwei Skizzen. 8°. 68 Seiten. Berlin 1919. Verlag von Ernst Siegfried Mittler & Sohn. Preis Mk. 2.25.
65. Sammlung militärischer Abhandlungen und Studien. Begründet und herausgegeben von Heinrich Dietz.  
Band III. Heft 2. Die militärische und staatliche Versorgung der Kriegsteilnehmer, ihrer Angehörigen und Hinterbliebenen in Österreich. Von C. Fußhöller. Gr. 8° br. 43 Seiten. Preis Mk. 1.85.  
Band III. Heft 3. Zur Militärgerichtsverfassung in Kriegszeiten. Von Dr. Warschauer. Gr. 8°. 36 Seiten. Preis Mk. 1.85.  
Band III. Heft 4. Geschichte und Wirkungskreis der Organe der Militärgerichtsbarkeit vom Ende des Mittelalters bis nach der deutschen Revolution im November 1918. Von Dr. jur. Ernst Friedrich Goldschmidt. Gr. 8° br. 144 Seiten. Preis Mk. 4.50.

66. von Selchow, Bogislav. Weltkrieg und Flotte. 116.—165. Tausend. Stark vermehrte Auflage. 8° br. 120 Seiten. Berlin 1918. Verlag von Karl Siegismund. Preis Mk. 2.—  
 67. Zimmermann, Bodo. Das Argonnenbuch. Mit zahlreichen Abbildungen. Gr. 8° br. 114 Seiten. Berlin 1919. Verlag von Karl Siegismund. Preis geh. Mk. 4.—, geb. Mk. 6.—  
 68. Wahle, Otto. Feldzugs-Erinnerungen römischer Kameraden. Lagerstudien aus den Zeiten der Republik. Gr. 8° geh. 88 Seiten. Berlin 1918. Verlag von Karl Siegismund. Preis Mk. 2.50.  
 69. Kellogg, Vernon. Mes soirées au grand quartier. Mes conversations et aventures aux quartiers généraux de l'armée allemande en France et en Belgique. Préface de Théodore Roosevelt. Traduction de L. Petit. 8° br. 154 p. Paris 1919. Payot & Cie., Editeurs. Prix Fr. 3.—.  
 70. Sobicka, Hauptmann Georg. Alte Batterien. Ein Beitrag zur Geschichte unserer Feldartillerie. Gr. 8° geh. 176 Seiten. Wien 1914. Verlag von J. Roller & Co. Preis Kr. 8.50.  
 71. Militärisch-politische Zeit- und Streiffragen. Viertes Heft. Wer hatte Schuld am Wettrüsten. Gr. 8° br. 48 Seiten. Berlin 1919. Verlag von Ernst Siegfried Mittler & Sohn. Preis Mk. 2.25.

Von den Beiheften zur „Allgem. Schweiz. Militärzeitung“ können noch folgende zu den angegebenen Preisen durch die unterzeichnete Verlagsbuchhandlung, sowie durch alle andern Buchhandlungen bezogen werden:

Fr.

Schneider, Oberst, Prof.; Die Zuständigkeit der militärischen Gerichte in der Schweiz	1.—
Biberstein, Oberstleut. Arnold, Zwei neue Exerzierreglemente für die Infanterie	1.25
Schibler, Hptm. Ernst, Ueber die Feuertaktik der schweizerischen Infanterie	1.—
Merz, Hptm. Herm., Ueber die Ausbildung des Infanteristen zum Schützen im Gelände und vor der Scheibe	1.—
Koller, Sanitätshauptmann Dr. H., Vorschläge zur Bekleidungsreform der schweiz. Infanterie	0.80
Zeerleder, Major i/G. F., Gedanken über Führung kombinierter Kavalleriedetachemente in schweiz. Verhältnissen	0.80
Schaeppli, Major, Lassen die Lehren aus dem Burenkrieg eine Aenderung unseres Infanterie-Exerzierreglementes wünschenswert erscheinen?	1.50
von Mechel, Oberst H., Major Karl Suter	1.—
Pietzcker, Oberstleutnant Herm., Die Manöver des I. Armeekorps 1903. Mit einer Karte	2.—
Immenhauser, Oberstleutnant G., Radfahrende Infanterie	1.—
Pietzcker, Oberstleutnant Herm., Die Manöver des III. Armeekorps 1904	2.—
Egli, Oberstleutnant i/G. Karl, Die Manöver am Lukmanier vom 4.—8. September 1904	1.25
Immenhauser, Oberst G., Die Verpflegung unserer Armee im Kriege	1.—
Schaeppli, Oberstleutnant, Die Herbstübungen des I. Armeekorps 1908	1.—
Bircher, Inf.-Oberleutnant Eugen, Der Infanterieangriff.	2.50
Basel.	BENNO SCHWABE & Co., Verlagsbuchhandlung.

## Einen schönen Wandschmuck bilden die naturgetreuen Nachbildungen der Kopfbedeckungen der schweiz. Truppen

(Coiffures des Troupes suisses)

im 18. und 19. Jahrhundert. In prächtiger mehrfarbiger Ausführung  
Kartongröße 41×50 cm, Bildgröße 29,5×39,5 cm

Preis 2 Fr.

Da wir nur noch über eine sehr beschränkte Anzahl verfügen, empfiehlt sich baldige Bestellung b. einer Buchhandlung od. direkt beim

**Verlag: Art. Institut Orell Füssli, Zürich**

## Vernickelung :: Verkupferung :: Oxydierung

aller Art Gegenstände.

Spezialität: Massenartikel.

**Galv. Anstalt EMIL ARN, SUBERG (Kt. Bern).**

## E. Striff & Co. Basel

Schnabelgasse 1 Spalenberg 15

### Fabrikation von Gamaschen nach Maß

### Karten- und Schriftentaschen Offiziersceinturen, Sättel und Reitzäume



**Dämpfige Pferde.** Alle Affektionen der Lungen- und Luftwege bei Pferden werden rasch und gründlich geheilt bei Verwendung des **Sirup fructus** von Tierarzt J. Bellwald. Vieljähriger Erfolg! Tausende von Danksschreiben direkt von den Besitzern. Von allen ähnlichen Mitteln ist SIRUP FRUCTUS das bewährteste. SIRUP FRUCTUS ist ein Pflanzenextrakt und nicht zu verwechseln mit Anpreisungen, die von Nichtberufsleuten gemacht werden. Preis pro Flasche Fr. 3.50. Gebrauchsanweisung und Ratsschläge in Bezug auf Fütterung etc. wird beigelegt. Kein Depot. Man wende sich direkt an den Erfinder J. BELLWALD, Tierarzt, SITTEN.



## Photo-Arbeiten

Apparate :: Film :: Platten  
Schobinger & Sandherr :: St. Gallen

### Offiziers-Uniformen-Fabrik

Langjähr. Zuschneider der Firma Knoll Salvisberg &amp; Cie.

**Ch. Hefé, \* Zürich 1**

Löwenstraße 56

Bescheidene Preise! + Telephon Selmau 62.06



## Schauweder, Reichart & Cie. A.-G.

empfehlen ihre Spezialitäten in

Offenen- und Flaschen-Weinen

Schaffhausen